

# Wege aus der Wohnungsnot

## Veranstaltungsreihe des Bündnisses „Wir wollen wohnen!“

**21. April 2021 – digital**

### Kosten der Unterkunft – Wohnung finden schwer gemacht

Die Kosten der Unterkunft (KdU) werden in Höhe der tatsächlichen Kosten erstattet, sofern diese angemessen sind. Doch wann ist eine Wohnung „angemessen“, wie teuer darf eine Wohnung sein? Die Grenzwerte werden von Kreisfreien Städten und Landkreisen festgelegt.

In der Praxis zeigt sich häufig, dass die Grenzwerte nicht ausreichen, um Wohnungen anzumieten. Durch Mieterhöhungen und Modernisierungen werden Wohnungen „zu teuer“ und langjährige Mieter werden aufgefordert umzuziehen.

Anhand konkreter Impulse aus unterschiedlichen Städten in NRW soll diskutiert werden, welche Schwierigkeiten es gibt. Im Hinblick auf die Bundestagswahl sollen Vorschläge für eine Reformierung der gesetzlichen Grundlage diskutiert werden.

#### Veranstaltungsprogramm

- |           |   |
|-----------|---|
| 10.00 Uhr | Begrüßung   |
| 10.10 Uhr | „KdU in der Praxis: Beispiele ungenügender Regelungen und deren Problemfelder am Beispiel Düsseldorf“<br><b>Johannes Boettgenbach</b> (Caritasverband Düsseldorf) |
| 10.30 Uhr | „KdU in der Praxis: Schlüssige Konzepte in Dortmund und Umgebung“<br><b>Martin Grebe</b> (Mieterverein Dortmund und Umgebung e.V.)                                |
| 11.00 Uhr | „Konzept zu den Kosten der Unterkunft und dessen gesetzlicher Rahmen“<br><b>Claire Vogt</b> (Caritas Bundesverband)   |
| 11.30 Uhr | „Diskussion und Formulierung Bündelung sozialpolitischer Forderungen für die Bundestagswahl 2021“   |
| 12.00 Uhr | Ende der Veranstaltung  |

Moderation: **Helmut Flötotto** (Caritasverband für die Diözese Münster e. V.) und **Markus Roeser** (Mieterverein Dortmund und Umgebung e.V.)

#### Weitere Veranstaltungen in unserer Reihe:

**20. April** Mietenregulation gegen Mietenexplosion // **22. April** Wohnraum sichern im Bestand – Instrumente gegen Zweckentfremdung, Umwandlung und Verdrängung // **26. April** Barrierefreies Bauen und Wohnen – geht uns alle an! // **04. Mai** Eine grundlegende Frage: Die Bodenfrage

Hinweise zur **Anmeldung** finden Sie auf der nächsten Seite...

## Hinweise zur Teilnahme

### Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist jedoch erforderlich.

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich unter nachstehendem Link an. Anmeldungen können bis zum Vortag der jeweiligen Veranstaltung berücksichtigt werden.

<https://www.mieterbund-nrw.de/anmeldung/fachveranstaltungsreihe2021>

### Technische Hinweise und Datenschutz

Die Veranstaltungen werden mit Hilfe eines online Konferenz-Systems (Zoom) durchgeführt. Zur Teilnahme benötigen Sie ein kompatibles Endgerät. Soweit Sie sich selbst zu Wort melden möchten, muss dieses über ein Mikrofon und ggf. eine Videokamera verfügen.

Die Veranstalter beabsichtigen, die einzelnen Veranstaltungen aufzuzeichnen und anschließend zu veröffentlichen. Dabei können unabhängig von den bei der Anmeldung getätigten Angaben weitere personenbezogene Daten von Ihnen erfasst werden. Insbesondere besteht bei Wortmeldungen Ihrerseits die Möglichkeit, dass Ihre Bild- und Tonübertragung sowie Ihr Name aufgezeichnet werden.

Weitere Hinweise zum Thema Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung: <https://www.mieterbund-nrw.de/datenschutz>

### Fragen? Anmerkungen?

Wenden Sie sich gerne an uns: [mieter@dmb-nrw.de](mailto:mieter@dmb-nrw.de) oder telefonisch: 0211-586009-0

Deutscher Mieterbund NRW e.V.  
Kreuzstraße 60, 40210 Düsseldorf

*Das NRW-Aktionsbündnis „Wir wollen wohnen!“ ist ein Zusammenschluss bestehend aus Deutscher Mieterbund NRW e.V., Deutscher Gewerkschaftsbund NRW, Paritätischer Wohlfahrtsverband NRW e.V., Landesarbeitsgemeinschaft der Arbeiterwohlfahrt NRW, Caritas in NRW, Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e.V., Sozialverband Deutschland NRW e.V., Sozialverband VdK NRW e.V. Wir setzen uns ein für den Erhalt und den Ausbau des Mieterschutzes in NRW und für die Schaffung von mehr bezahlbarem Wohnraum.*